

GEMEINDE APEN

natürlich lebenswert

Information über die Erhebung von personenbezogenen Daten nach Artikel 13 EU-DSGVO

Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit:

Verarbeitung der Daten von Bewerbern

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen:

Gemeinde Apen
Der Bürgermeister
Hauptstraße 200
26689 Apen
Tel.: 04489 – 730
E-Mail: gemeinde@apen.de

Name und Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

Zweckverband Kommunale Datenverarbeitung
Elsässer Straße 66
26121 Oldenburg
Tel.: 0441 – 97140
E-Mail: datenschutz@kdo.de

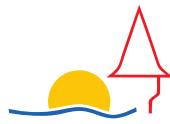
Zweck und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung:

Die personenbezogenen Daten werden zum Zwecke der Personalauswahlentscheidung erhoben. Für die Gemeinde Apen ergeben sich die rechtlichen Vorgaben für das Auswahlverfahren insbesondere aus Art. 33 Abs. 2 Grundgesetz, dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz und dem Haushaltsrecht. Weitere Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten im Rahmen des Auswahlverfahrens zur Begründung eines Beamten-/Beschäftigten-/Auswahlverhältnisses ist § 12 Abs. 1 Niedersächsisches Datenschutzgesetz in Verbindung mit § 88 Niedersächsisches Beamtengesetz.

Berechtigte Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten, die verfolgt werden nach Artikel 6 Abs. 1 lit. f EU-DSGVO

-/-





GEMEINDE APEN

natürlich lebenswert

Empfänger oder Kategorien von Empfänger der personenbezogenen Daten:

Ihre Daten werden an die Behördenleitung, teilweise Rat und Verwaltungsausschuss, Fachbereichsleitung, Personalrat und Gleichstellungsbeauftragte weitergeben.

Speicherdauer oder Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer:

Ihre Bewerbungsunterlagen werden im Falle einer Absage zwölf Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens vernichtet, soweit eine längere Speicherung nicht zur Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.

Hinweis für die Rechte der Betroffenen:

Sie können gegenüber der Gemeinde Apen im Rahmen des Gesetzes folgende Rechte geltend machen:

- Recht auf Auskunft (Art. 15 DS-GVO)
- Recht auf Berichtigung oder Löschung (Art. 16 und 17 DS-GVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO)
- Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS.GVO)
- Beruht die Verarbeitung der personenbezogenen Daten auf Ihrer Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 a) oder Artikel 9 Abs. 2 a) DS-GVO, können Sie diese jederzeit widerrufen; die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung bleibt hiervon unberührt.

Darüber hinaus hat jede Person das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt (Art. 77 DSGVO). In Niedersachsen ist die zuständige Aufsichtsbehörde:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz
Prinzenstraße 5
30159 Hannover
Tel.: 0511 – 1204500
E-Mail: poststelle@fd.niedersachsen.de